

1. Globale Wertschöpfungskette am Beispiel eines globalen Produkts (GM 1)

Doppelstunde:

Das Smartphone – Ein Treiber der Globalisierung?

A) inhaltsbezogene Kompetenzen

3.1.3 Globale Gütermärkte

Die Schülerinnen und Schüler können

- (2) Gründe für die Internationalisierung von Unternehmen beschreiben und eine Wertschöpfungskette darstellen,
- (6) die Bedeutung Transnationaler Unternehmen auf globalen Märkten erläutern (Marktformen, Marktmacht, Innovationsanreiz).

3.1.2 Grundlagen der Betriebswirtschaft

Die Schülerinnen und Schüler können

- (15) die ökonomische, soziale und ökologische Bedeutung und Verantwortung von Unternehmen für Volkswirtschaften darstellen.

B) prozessbezogene Kompetenzen

2.1 Analysekompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (2) ökonomische Phänomene und Probleme erkennen und selbstständig Fragen zu Ursachen, Verlauf und Ergebnissen ökonomischer Prozesse entwickeln.

2.2 Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) ökonomisches Handeln unter Sach- und Wertaspekten kriterienorientiert (zum Beispiel Effektivität, Effizienz, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Solidarität) beurteilen beziehungsweise bewerten.

2.5 Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (5) ökonomische Sachverhalte grafisch darstellen und auswerten.

C) Leitperspektiven: Bildung für nachhaltige Entwicklung, Verbraucherbildung

Stundenverlauf

Unter- richts- phase	Inhalte	Sozialform	Material
Einstieg	Schlagzeilen: Auswahl zum Thema Smartphone: Welche Länder sind betroffen?	L-S-G	M 1: Raabits Wirtschaft, Juni 2019, Beitrag 6, S. 7
Leitfrage	Das Smartphone – Ein Treiber der Globalisierung?		
Erarbeitung 1	AA: Erstellt mit Hilfe von M 2 a und b auf flinga.fi und der dort hinterlegten Weltkarte eine Produktionskette für das iPhone!	GA	M 2a: https://www.suedwind-institut.de/alle-verfuegbaren-publikationen/fs_aktualisierte_neuauflage_die_wertschoepfungskette_von_mobiltelefonen.html M 2b: Raabits Wirtschaft, Juni 2019, Beitrag 6, S. 8 M 3: flinga.fi (per Tablet)
Ergebnissicherung	Besprechung des Ergebnisses, Weiterleitung / Ausdruck für SuS	L-S-G	
Erarbeitung 2	AA: Erläutere die Herausforderungen, die eine globalisierte Produktion mit sich bringen!	EA	M 2a und M 4: Smart und fair? Vier Handy-Modelle im Germanwatch-Blickpunkt, https://germanwatch.org/de/15066
Ergebnissicherung	AA: Erörtere Chancen und Risiken globalisierter Produktionen v.a. aus Sicht von Unternehmen!	PA	